



Drucksachen-Nr.

1972/2025-2030

Datum: 08.09.2026

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	17.09.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Rücksichtnahme und Verkehrssicherheit an der Zedernstraße/Ecke Föhrenstraße stärken

Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, **bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede konkrete Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ausfahrt des Markant-Parkplatzes an der Zedernstraße/Ecke Föhrenstraße** zu erarbeiten und der Bezirksvertretung vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere Maßnahmen geprüft werden,

- die Aufmerksamkeit der ausfahrenden Fahrzeugführenden erhöhen,
- die Sichtbeziehungen zwischen Fahrzeugen, Fußgänger*innen und Radfahrenden verbessern,
- auf querende Kinder und andere besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende hinweisen,
- eine angemessene Geschwindigkeit im Bereich der Parkplatzzu- und -ausfahrt fördern und
- ohne unverhältnismäßigen baulichen Aufwand umgesetzt werden können.

Als mögliche Maßnahmen sollen unter anderem geprüft werden:

- zusätzliche oder auffälligere Verkehrs- und Hinweisschilder,
- gut sichtbare Warn- oder Aufmerksamkeitsschilder,
- kindgerechte Hinweisfiguren, beispielsweise Kinderfiguren,
- geeignete Blumenkübel oder andere bauliche Gestaltungselemente zur Verbesserung der Verkehrsführung und Reduzierung der Geschwindigkeit,
- eine auffälligere Markierung des Ausfahrtsbereichs,
- Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen sowie
- gegebenenfalls weitere geeignete Lösungen in Abstimmung mit dem Betreiber des Markant-Marktes.

Die Vorschläge sollen hinsichtlich ihrer **verkehrsrechtlichen Zulässigkeit, technischen Umsetzbarkeit, Wirksamkeit, Kosten und Unterhaltung** bewertet werden.

Begründung:

Die Ausfahrt des Markant-Parkplatzes an der Zedernstraße/Ecke Föhrenstraße wird regelmäßig von Fahrzeugen genutzt. Gleichzeitig bewegen sich dort Fußgänger*innen und Radfahrende, darunter auch Kinder und ältere Menschen. Im Bereich der Ausfahrt kann es zu unübersichtlichen Verkehrssituationen und Konflikten zwischen ausfahrenden Fahrzeugen sowie querenden oder vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmenden kommen.

Durch geeignete, gut sichtbare und aufmerksamkeitssteigernde Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit verbessert werden. Insbesondere eine auffällige Gestaltung des Bereichs, zusätzliche Hinweise sowie kindgerechte Elemente können dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und eine vorsichtigere Fahrweise zu fördern.

Da verschiedene Lösungen denkbar sind, soll die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung konkrete und möglichst kurzfristig umsetzbare Vorschläge vorlegen. Dabei soll auch die Beteiligung beziehungsweise Zustimmung des Betreibers des Markant-Parkplatzes geprüft werden.

Unterschrift:

Ismail Taş
SPD-Fraktionsvorsitzender